

EinBlick

Gemeindebrief

Ev.-Luth. Gemeinde St. Matthäus
Augsburg-Hochzoll & Friedberg-West

Ausgabe **233**

21.03.2025 – 15.07.2025



Unterwegs . . .
mit dem
Heiligen Geist

A person with long dark hair, wearing a white t-shirt and dark pants, is sitting on a large rock. They are looking out over a vast, hilly landscape at sunset. The sun is low on the horizon, creating a bright, golden glow that silhouettes the person and casts long shadows. The sky is a mix of orange, yellow, and blue, with some light clouds. The overall mood is peaceful and contemplative.

Der **Heilige Geist**,
den euch der Vater
an meiner Stelle
als **Helfer** senden wird,
er wird euch alles erklären
und euch an das erinnern,
was ich gesagt habe.

Johannes 14:26



st. matthäus
Gott und Menschen lieben

EinBlick

Editorial	4	Gottesdienstformen	22
Unterwegs mit dem Heiligen Geist <i>Thomas Bachmann</i>	4	Gottesdienstplan	24
Das Wesen des Heiligen Geistes <i>Irene Müller</i>	6	Gebetstreffen	25
Vom Geist geleitet <i>Brigitte Schraml</i>	8	Kinder & KiTa	26
Auf zu neuen Orten <i>Wie sich Augusto Soto geführt sah</i>	10	Ehe, Frauen, Männer	29
Verändert vom Heiligen Geist <i>Tabea Gebauer</i>	12	Jugend	30
Ich bin bei euch <i>Kleine Kanzel – D. Schäfer u. J. Thürrigl</i>	14	Senioren	32
Buchbesprechung	16	Gospel Chor & Lobpreis	32
Verabschiedung & Begrüßung	17	Glauben gemeinsam vertiefen	34
Beauftragungen	18	Alpha-Glaubenskurs	35
Ökumene Gruß von Pfr. M. Bauer	19	Kirche für andere <i>Krieg im Kongo u. Open Doors</i>	36
Gemeinde lebt Bildergalerie	20	Kontakte, Impressum	39
		Wir suchen Mitarbeiter	40



LIEBE LESERINNEN UND LESER!

Wir leben in spannenden, aber für viele auch unsicheren Zeiten. Wie geht's weiter, woran orientieren wir uns? Welche Rolle spielt Gott in all dem Ungewissen?

Diese Fragen beleuchten wir in diesem Einblick näher, indem wir die Worte Jesu an seine Nachfolger ernst nehmen: „Ich will euch nicht als Waisen zurücklassen; ich komme zu euch.“

und „Ich will den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Tröster geben, dass er bei euch sei in Ewigkeit.“ (Johannesevangelium, Kapitel 14)

Wir wollen lernen, mit dem Heiligen Geist unterwegs zu sein, und erwarten, dass er uns durch die Zeiten führt – egal, was auf uns zukommt.

Dazu wird es Angebote geben, die für alle offen sind und ermutigen wollen:

- Ein **Lobpreiseminar** mit Franz Zeugner (Ende März)
- Ein Wochenende, wie wir lernen können, **Gottes Stimme** im Alltag zu hören (Juli)
- Ein **Alpha-Kurs** zusammen mit der katholischen Gemeinde Heilig Geist (September)

Erfreuen Sie sich außerdem an vielen weiteren Angeboten und Entwicklungen in unserer St. Matthäus Gemeinde. Viel Spaß beim Lesen.

IHR THOMAS BACHMANN



© Adobe Stock

TITELTHEMA

Unterswegs mit dem He

liebe Leserinnen, liebe Leser, sind Sie mit Gott unterwegs? Ich meine, so wirklich? Leben Sie in dem Bewusstsein, dass er jederzeit da ist und Sie führen will?

Es gehört zu den atemberaubendsten Wahrheiten unseres christlichen Glaubens, dass Jesus denen, die an ihn glauben, versprochen hat: *Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende. Mt 28,20*

Leider leben viele Christen so, als ob dies nur ein theoretischer Satz wäre, der mit ihrem Leben nicht viel zu tun hat. Auf die Frage, ob sie denn Gott auch erleben in ihrem Alltag, ob sie sich von ihm geführt wissen, ob sie auch seine Stimme hören können, antworten sie

dann: „*Nein, das kann ich nicht sagen. Ich bete schon zu Gott, aber in meinen alltäglichen Entscheidungen spielt er eigentlich keine Rolle. Kann man denn heute überhaupt noch seine Stimme hören?*“

Das christliche Leben „wie es im Buche (der Bibel) steht“ sollte von dem Bewusstsein geprägt sein, dass Gott nicht nur ein Notnagel in unserem Leben ist. Nicht nur der Feuerlöscher, zu dem wir erst greifen, wenn es brennt. Gott sollte unser bester Freund sein, der, mit dem wir alles teilen.

Nehmen wir Gott beim Wort, also nehmen wir die Lehren Jesu in der Bibel ernst, dann müssten wir erkennen, dass wir heute in der Kirche weit von dem abgewichen sind, was er sich eigentlich mit uns gedacht hat.

Die Freunde Jesu waren beinahe drei Jahre täglich mit ihm unterwegs, und dann spricht Jesus auf einmal davon, dass er sie verlassen wird, dass er sterben

wird, dass er zum Vater zurückgehen wird. Was für ein Schock! Doch dann sagt er in seinen Abschiedsreden, dass er ihnen einen anderen Beistand (Tröster) schicken wird, dass er sie also nicht als Waisen zurücklässt. Sie sollten fortan nicht aus der bloßen Erinnerung an ihn leben, sondern der Heilige Geist würde sie erfüllen und die Nähe zu Jesus so herstellen, als sei er noch körperlich bei ihnen. Und dann hören wir den erstaunlichen Satz aus dem Munde Jesu: *Wer mich liebt, der wird mein Wort halten, und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm nehmen. Joh 14,23*

iligen Geist

Hier geht es nicht um irgendein theoretisches religiöses Wissen, sondern um die Beschreibung eines normalen Christenlebens. Haben wir Gottes Vergebung und Rettung angenommen, haben wir in der Taufe und durch den Glauben neues Leben empfangen, dann leben wir fortan mit einem neuen Herrn. Dem Herrn Jesus Christus. Verstehen wir das wirklich? Nicht mehr wir selbst bestimmen dann eigensüchtig, was wir wollen und was wir tun. Unser ganzes Leben – Alltag und Feiertag – gehört dann Jesus. Nur wenn wir das **ganz bewusst nachvollziehen**, schaffen wir die Voraussetzung dafür, dass wir täglich bewusst mit ihm unterwegs sind.

Wie Jesus sagte: Wer mich liebt, der wird mein Wort halten. Liebe und Gehorsam – Jesus immer willkommen heißen, ihn loben, ihm danken, ihn einbeziehen in alle Bereiche, Fragen, Sorgen und Gedanken unseres Lebens und die Bereitschaft, sein Wort zu lesen oder zu hören und alles zu tun, was Gott möchte – ist die Voraussetzung, dass Gott in uns wohnt und wir uns von ihm angesprochen und geführt wissen können.

Wollen Sie das wirklich? Ich will das. Und ich freue mich jeden Tag darauf, mit Jesus mein Leben zu teilen, ihn um Rat zu fragen, ihm meine Pläne hinzulegen und gespannt zu warten, wo er sich kundtun möchte und auf welche Weise ich seine Handschrift in meinem Leben entdecken werde.

Ich lade Sie ein, wenn Sie angesprochen werden durch einen dieser Artikel. **Machen Sie sich auf den Weg ... mit dem Heiligen Geist.** Lernen Sie zusammen mit anderen, die diesen Hunger teilen. Sie werden nicht enttäuscht werden.

THOMAS BACHMANN



Das Wesen des Heiligen Geistes

DER HEILIGE GEIST IST WORT, STIMME UND KRAFT.

So habe ich es vor Jahren von einem Professor der Theologie gehört, und diese Zusammenfassung der Lehre über den heiligen Geist hilft mir sehr. Der Heilige Geist wird uns geschenkt, wenn wir unser Leben Jesus Christus anvertrauen. „Es kann niemand Jesus Christus seinen Herrn nennen, außer durch den Heiligen Geist“, so sagt Paulus (1.Kor.12,3). Es gibt also keinen lebendigen Christen ohne den Heiligen Geist. Wie aber wirkt sich das aus in mir? Wie begegnet er mir?

DER HEILIGE GEIST IST WORT.

Jesus selbst ist das WORT und er sagt, „dass der Heilige Geist uns in alle Wahrheit leiten wird. Denn er wird nicht aus sich selbst reden; sondern, das was er hören wird, das wird er reden. Er wird mich verherrlichen und vom Meinen wird er es nehmen und euch verkündigen.“ (Joh.16;14f.). Der Heilige Geist ist also nicht irgendeine extra Gottheit, sondern die Verkörperung Jesu in unserer Zeit. Denn Jesus ist seit der Himmelfahrt zur Rechten des Vaters auf dem Thron der Herrlichkeit (Apg.1,11);. Daraus folgt, dass wir im Wort Gottes durch das Geschriebene oder Gesprochene – vom Heiligen Geist angesprochen werden. Nicht das geschriebene Wort allein ist es,



sondern, wie Martin Luther sagt: „In, mit und unter dem geschriebenen Wort begegnet uns das lebendige Wort Gottes.“ Je intensiver wir uns in dieses geschriebene Wort Gottes hineinvertiefen, unser Leben nach ihm ausrichten, um somehr werden wir erleben, dass der Heilige Geist mit uns redet.

DER HEILIGE GEIST IST STIMME.

Jeder von uns kennt das, dass ein Gedanke in uns aufscheint, etwas zu tun, jemand anzurufen oder auch etwas nicht zu tun und es zeigt sich hinterher, dass das genau richtig war. Wir können das einfach Intuition nennen. Je länger wir mit dem Heiligen Geist unterwegs sind, merken wir aber, dass der Heilige Geist uns dabei leitet. Ob diese Stimme hörbar ist? Sehr selten lese ich Berichte, dass Menschen in einer besonders brenzligen Situation hörbar gesagt bekamen, was sie tun sollen, um aus der Gefahr zu kommen. Normalerweise ist diese



© AdobeStock

Stimme sehr leise, nicht akustisch hörbar und doch sehr wirklich. Gibt es einen Verstärker für diese leise Stimme, damit wir sie nicht so oft überhören? Ja! Der Verstärker heißt: Hören, hor-

chen, gehorchen, tun. Tersteegen, von dem wir viele schöne Lieder im Gesangbuch haben, hat das einmal so formuliert: „Du kannst nicht beten? Sag es Gott und siehe, du betest. Du hast gerade große Lust zu beten? Dann tu es, es wäre doch eine große Dummheit, so eine gesegnete Zeit zu versäumen.“ – **Tu es! Trau dich!**

Aber da sind doch noch ganz andere Stimmen in uns, manchmal auch ganz ärgerliche, böse, abwertende Stimmen. Wie soll man denn unterscheiden, welche Stimme vom heiligen Geist ist und welche von ganz anderer Seite kommt? Da ist es wichtig, daran zu denken, dass der Heilige Geist und Jesus eins sind. Der Heilige Geist wird niemals etwas sagen, was den Worten Jesu widerspricht. Er wird uns zum Vater führen, uns Liebe lehren und Gehorsam. Die innere Stimme, die uns nieder macht, ist genauso wenig vom Heiligen Geist wie die Stimme, die uns ermutigt, uns auf Kosten anderer

wichtig zu machen. Und wenn ich mich getäuscht habe, z.B. den Eindruck hatte, jemand anzurufen, und der ist gar nicht da? Dann freut sich der Vater, dass du gehorchen wolltest. Wir Menschen lernen den aufrechten Gang nur durch viele Stürze. Aber wenn ein Kind aus Angst, etwas falsch zu machen, gar nicht mehr weitergeht, dann kann es nicht wachsen, nicht verantwortlich handeln.

DER HEILIGE GEIST IST KRAFT.

Jesus hat den Jüngern befohlen, nach seiner Himmelfahrt auf den Heiligen Geist zu warten, der ihnen die Kraft geben würde, seine Zeugen zu sein. Diese Kraft brauchen wir heute genauso wie die Jünger damals. Auch heute gibt es besondere Momente, in denen Nachfolger Jesu erfüllt werden mit der Kraft des Heiligen Geistes und besondere Gaben bekommen. Diese Ausrüstung geschieht, damit die Arbeit in und durch die Gemeinde gestärkt wird. Wir sollen sie erwarten, mehr noch: erbiten von Gott. Wir brauchen sie so nötig! Die Kraft des Heiligen Geistes wird aber auch größer in einzelnen und in einer Gemeinde, wenn wir das tun, was wir tun sollen. Jeder Sportler weiß, dass Kraft durch Übung kommt, nicht durch bloße Vorstellung des Erfolges. Also das Wort Gottes lesen, in uns aufnehmen, uns danach richten, auf die leise Stimme des Geistes hören und ihr folgen und von Herzen und immer wieder darum bitten, voll Heiligen Geistes zu werden.

IRENE MÜLLER



Vom Geist geleitet – wie geht das?

Wenn wir etwas neu anfangen, haben wir den kritischen Punkt zwischen Wollen und Handeln überwunden – dann tun wir „DEN ERSTEN SCHRITT“ – es ist geschafft! Der Bann ist gebrochen – Neues beginnt in unserem Leben!

Wenn wir auf unserem Weg mit Jesus den Anfang machen, dann löst das ein Feuerwerk im Himmel aus und auch in uns. Wir gehören zu ihm! Wir bekommen den Heiligen Geist geschenkt, der uns mit Gott verbindet, und nun wohnt ER in uns. Durch den Heiligen Geist sind wir zu einer Beziehung mit Gott berufen. Er hat uns einen Tröster gesandt, der uns alles lehrt, uns an alles erinnert, was Jesus uns gesagt hat (Joh. 14, 26), und seine Liebe ist in unsere Herzen ausgegossen (Röm. 5,5) – Gott verspricht, dass er jetzt bei uns ist bis ans Ende aller Tage. Welch unfassbare Verheißungen!

Wir sind nun ausgerüstet, um ein Leben in Fülle zu führen. – Ja, und wie geht es jetzt weiter? Wie sieht es aus, dieses „ALLE TAGE“?

Mein ALLTAG holt mich wieder ein! Das Leben geht weiter. Arbeit, Zeitdruck, Stress, Hek-

tik, Pläne, Verpflichtungen, Erwartungen... Für gewöhnlich verblasst mein Staunen über Gottes Geschenke schneller, als mir lieb ist – das „Hoch“ des Anfangs verflüchtigt sich. Ich gewöhne mich daran, dass er immer bei mir ist, und das Bewusstsein seiner Gegenwärtigkeit und Nähe löst kaum noch große Glücksgefühle bei mir aus. Die Selbstverständlichkeit bedroht mein neues Menschsein.

Weil Gott treu ist und mich so unglaublich liebt, vermisst er die Nähe zu mir und ich kann es spüren, wie der Heilige Geist in mir aktiv wird – er erinnert mich an Gott. Nun nehme auch ich die Entfernung zwischen uns wahr. Ich erkenne, ich bin beteiligt an der Beziehung zu ihm. Ich bin keine willenlose Marionette, die automatisch Gottes Willen nachkommt. Das Wesen der Liebe ist die freie Entscheidung, so wie sich Jesus auch frei dafür entschieden hat, für dich und mich zu sterben, um uns zu befreien. Die Beziehung zu Gott ist keine Einbahnstraße – kein Weg, auf dem ich nur seine Geschenke erfahre und mich im Licht seiner Liebe sonne. Sie erfordert meine Antwort,

wenn sie lebendig bleiben soll.

Gott will in unseren Alltag einbezogen werden. Er ist jetzt eine Stimme in mir, auf die ich hören soll. Aber horchen alleine genügt noch nicht. Gott fordert uns auf, ihm zu glauben, darauf zu vertrauen, dass er es immer gut mit uns meint, eine dankbare Haltung einzunehmen, auch wenn wir nichts verstehen, und dem zu gehorchen, was der Geist uns sagt. Also doch keine Freiheit?

Doch! – Jetzt können wir die Veränderung durch den Heiligen Geist spüren. Als Gottes Kinder erkennen wir seine Stimme und seinen Willen und wir sind tatsächlich zum Gehorsam befreit, also ausgerüstet mit der Fähigkeit zu gehorchen. Jesus hat es uns (alles) vorge-macht und wir können ihm folgen in dem Bewusstsein, dass er in uns mächtig ist und uns





© AdobeStock

die Kraft gibt, das zu tun, was er von uns will.

Gott will unsere persönliche Entwicklung, die Vertiefung unserer Beziehung zu ihm, und er weckt in uns die Sehnsucht danach. Ich bin ein Abenteurer, ich will wissen, wie es ist, mit Gott über Mauern zu springen. Ich will, dass mein Leben nicht nur so dahinplätschert, sondern ich will die Dimensionen ausloten – die Höhe – die Breite – die Tiefe, die Gott für mich vorbereitet hat. Ich will, so wie wir es in dem Lied von Lothar Kosse singen: „Immer mehr von dir, immer mehr, im-

mer mehr sein wie du, immer mehr. „Immer mehr deine Worte verstehen, deine Werke tun, oh Herr, immer mehr.“

Gott hat alle VORAUSSETZUNGEN dazu geschaffen und nun sind wir herausgefordert, eine Antwort auf sein Werben und seine Liebe zu uns zu geben. Und ich entscheide mich: „Nicht mein Wille, sondern DEIN WILLE geschehe!“ Und es wird mir bewusst, dass ich damit Ja sage zu dem Beziehungskreislauf aus begeisterten Anfängen – dem emotionalen Feuerwerk aus Nähe und Verbundenheit – aber

auch zu dem langsamen Erkalten meiner Verbindung zu Gott – und schließlich dem Erleben einer wahrnehmbaren Distanz zu ihm.

Unser Leben ist durchsetzt von diesen Kreisläufen – vom Frühling zum Winter, vom Morgen zum Abend, vom Kind zum alten Menschen usw. Solange wir auf der Erde leben, sind wir in diesem Spannungsfeld zwischen automatisch ablaufenden Mustern und der Möglichkeit mitzugestalten.

Wir werden immer wieder UMDENKEN und NEU anfangen müssen. Um Entwicklung und Vertiefung in der Beziehung zu Gott zu erleben, um zu erleben, dass wir an Wasserbäche gepflanzt sind und er uns auf einer grünen Aue weidet, werden wir nicht anders können als aufmerksam auf den Heiligen Geist in uns zu hören und uns an seine Lehre und seine Gebote (Spr. 3,1) zu erinnern. Der Heilige Geist ermutigt uns zum Umdenken – zum Neudenken und zur Veränderung – Wollen wir uns von ihm ermutigen lassen? Wir sind frei, uns dafür oder dagegen zu entscheiden!

BRIGITTE SCHRAML



TITELTHEMA

Auf zu neuen Orten mit dem Heiligen Geist

Augusto Soto ist Südamerikaner und Mitarbeiter bei *Jugend mit einer Mission*, wo er im Medienbereich tätig ist. Sein Herz schlägt für „Evangelisation“. Als St. Matthäus-Gemeinde unterstützen wir seine Initiative *Revival.plus*, womit er für alle Augsburger Kirchen eine evangelistische Türe öffnet.

In der Apostelgeschichte lesen wir von den Missionsreisen von Paulus. Der Heilige Geist leitet ihn und sein Team und zeigt ihnen die nächsten Schritte. Immer wieder sagt er auch ganz klar: Geht dort nicht hin! (Apostelgeschichte 16, 6 und 7) Stattdessen schickt er sie auf einen ganz neuen Weg. Über das Wasser zu einem neuen Kontinent, von Asien nach Europa. So lässt sich auch Augusto Soto vom Heiligen Geist leiten. Er möchte von Jesus nicht nur in seinem Umfeld und auf der Straße erzählen, sondern auch digital auf verschiedenen Kanälen. Viele Menschen verbringen viel Zeit online. Auch der Heilige Geist möchte über verschiedene Wege wirken.

WIE REVIVAL.PLUS ENTSTANDEN IST

Der erste Versuch, diese Vision umzusetzen, begann in Augsburg. Das Ziel war es, die gesamte Stadt mit christlichen Videos zu erreichen. Diese sollten Themen ansprechen, die viele Menschen beschäftigen, wie Einsamkeit, Depression oder Individualismus.

Als Matthäus-Gemeinde waren wir von seinem Anliegen begeistert und wollten gerne mit ihm zusammen dieser Vision folgen.

IM ERSTEN ANLAUF GAB ES HINDERNISSE

Wir als Gemeinden sollten unsere eigenen Videos

drehen und Augusto hätte uns dabei technisch und beratend unterstützen wollen. Am 20. Dezember hätten wir Augsburger zu Weihnachten gemeinsam am Start stehen sollen. Doch als wir mit mehreren Gemeinden sprachen, wurde schnell klar: Die meisten hatten nicht die Mittel, das Personal oder die Zeit, um solche Videos zu produzieren. So hat der Heilige Geist Augusto von dieser Idee weggeführt und eine andere Tür geöffnet.

PLAN B: WIR MACHEN DIE VIDEOS SELBST!

Augusto änderte also unsere Strategie: Statt darauf zu warten, dass die Kirchen ihre eigenen Videos erstellen, gründete er die Initiative *Revival.plus*, die auch wir als Matthäus-Gemeinde unterstützen und gemeinsam riefen wir Menschen aus verschiedenen Gemeinden zusammen, produzierten die Videos und verbreiteten sie überall in Augsburg. Gleichzeitig erstellten wir eine Website, auf der alle Kirchen der Stadt – unabhängig von ihrer Konfession – aufgelistet sind. So konnten wir nicht nur evangelisieren, sondern gleichzeitig alle Kirchen in Augsburg unterstützen.

In kürzester Zeit versorgte Gott uns mit ausreichend vielen Freiwilligen Schauspielern, professionellen Videoproduzenten und den ausreichenden finanziellen Mitteln, um mit der Produktion zu starten.



Gemeinden schlossen sich dem Projekt an und nutzten ihre Kanäle und Mittel, um die Videos zu verbreiten.

Ab dem 20. Dezember gingen die Videos tatsächlich online, und wir zogen als *Revival.plus*-Team los, um Passanten auf der Straße zu fragen, ob sie sie gesehen hatten. Die meisten konnten nicht leugnen, dass sie die Videos kannten – und das Beste: Sie fanden die Botschaft gut, denn sie drehte sich um Werte, die in unserer heutigen Gesellschaft wirklich zählen.

MEHR ALS NUR ONLINE-WERBUNG: RAUS AUF DIE STRASSEN!

Kurz bevor die 40 Tage der Werbekampagne vorbei waren, kam uns eine neue Idee: Wir hatten Augsburg nun digital mit dem Evangelium erreicht – warum also nicht auch ganz direkt auf den Straßen darüber sprechen? Schließlich war das Interesse an Jesus in der Stadt gerade größer denn je, also organisierten wir ein Treffen mit jungen Leuten aus verschiedenen Kirchen, um gemeinsam rauszugehen und den Menschen von Jesus zu erzählen.

DIE ERGEBNISSE NACH 40 TAGEN – UND WIE ES WEITERGEHT

Nach 40 Tagen können wir sagen: Das Projekt war ein voller Erfolg. Die Videos wurden 4,5 Millionen Mal auf den Smartphones von 220.000 Augsburgern abgespielt und 4700 Menschen zeigten Interesse daran, eine Kirche oder ein Treffen über unsere Plattform zu besuchen.

Es wurde klar, dass *Revival.plus* inzwischen viel mehr ist als nur eine einfache Werbekampagne. Wir sind eine Plattform geworden, die Kirchen, Hauskreise, christliche Events und Treffen miteinander verbindet. Evangelisationsteams können uns nun empfehlen, wenn sie auf Menschen treffen, die mehr über Jesus wissen wollen.

Doch das war erst der Anfang! Wir haben erkannt, dass wir als Tech-Startup weitermachen wollen, um das Evangelium noch breiter bekannt zu machen und Kirchen dabei zu unterstützen.

Wir sind Gott so dankbar für alles, was Er getan hat – und sind gespannt, wohin Er uns als Nächstes führen wird!

HELENE GRÜHN & OLIVER SCHÄFER



Revival.plus

Verändert vom Heiligen Geist

- *Sie brachten Kranke zu den Aposteln und Menschen, die von bösen Geistern gequält wurden. Alle wurden geheilt. (Apostelgeschichte 5:16)*
- *Denn viele wurden von den unreinen Geistern befreit, von denen sie besessen waren. Mit lautem Geschrei verließen sie ihre Opfer. Und viele Gelähmte und Verkrüppelte wurden geheilt. (Apostelgeschichte 8:7)*
- *Jesus befahl dem Dämon streng: Sei still! Gib den Mann frei!“ Da schleuderte der Dämon den Mann mitten in die Synagoge. Dann ließ er ihn frei, ohne ihm Schaden zuzufügen. (Lukas 4:35)*
- *Simon sah, dass die Menschen den Heiligen Geist empfangen, wenn die Apostel ihnen die Hände auflegten. (Apostelgeschichte 8:18)*

WO ERLEBT MAN DENN NOCH SOWAS?!

Mein Leben lang las ich solche Verse, ohne deren Realität je gekannt zu haben.

Letztes Jahr zu Pfingsten entdeckte ich auf einmal auf YouTube Videos, in denen genau diese Dinge geschahen: Gott setzte Menschen frei! Einige auch auf deutlich sicht- und hörbare Art. Ich wusste sofort, dass diese Freisetzung durch Jesus die Antwort war auf alles, was ich in meinem Leben nicht hatte knacken können, und das war ganz schön viel. Ich fuhr daraufhin im Sommer auf eine Heilungs- und Freisetzungskonferenz nach Berlin (wo ich einst 19 Jahre lebte), veranstal-

tet genau von dem Dienst, dessen Videos ich gesehen hatte. Und dort durfte ich tatsächlich Zeugin sein, wie diese in den Bibelversen beschriebenen Dinge durch die Kraft des Heiligen Geistes wirklich passierten!

Die Kraft des Heiligen Geistes verändert aber nicht nur laut und sichtbar, sondern auch still und leise. Und so stand ich einfach mitten in der Halle unter den Menschen und habe – wie viele andere auch – gar nicht wirklich mitbekommen, dass auch ich freigesetzt wurde! Ich hatte „nur“ plötzlich einen Tag später ein völlig neues Leben: Sämtliche körperlichen und psychischen Beschwerden waren komplett weg und stattdessen hatten ein nie gekannter Seelenfrieden, wahre Freiheit und Freude Einzug gehalten. Jahrelange Depression, Selbstmordgedanken, transgenerationales Trauma, Existenz- und Zukunftsängste, Wut, Aggression, abgrundtiefer Schmerz, Schlafstörungen, Unverträglichkeiten, Nacken- und Rückenschmerzen, Blockaden in meiner Gottesbeziehung: All das war einfach gelöscht worden durch die Kraft des Heiligen Geistes, der in der Halle wirkte durch einen Menschen hindurch, dem Gott sehr hohe Vollmacht gegeben hat. („Und Gott selbst beglaubigt sie durch Zeichen, Wunder und verschiedene machtvolle Taten – und dadurch, dass





© AdobeStock

er nach seinem Ermessen den Heiligen Geist zuteilt.“ (Hebräer 2:4)

Seitdem kann ich nun – befreit von meinen Lasten – anfangen, die zu sein, die ich eigentlich bin und das zu leben, wozu ich eigentlich berufen bin: eine bevollmächtigte Sängerin und Musikerin. Befreit zur Hingabe an Gottes Wege in meinem Leben kann ich endlich vertrauen und habe die Gewissheit,

dass Gott noch übrig gebliebene Wüsten in meinem Leben begrünt. Und auch durch mein Zeugnis von Seiner Kraft weitere Menschen in Heilung und Befreiung führt.

TABEA GEBAUER

HINTERGRUNDINFOS FÜR INTERESSIERTE

- www.5fchurch.org
- www.youtube.com/@ApostleKathrynKrick
- www.youtube.com/@KathrynKrickaufDeutsch
- Buch: „Das Geheimnis der Salbung“ von Kathryn Krick, Gloria Star Verlag
- Nächste Heilungs- und Freisetzungsveranstaltung in Europa: „Revival is now“ am Freitag, 20. Juni 2025 in London. Eintritt frei! Es gibt eine Gruppe, die von Augsburg dorthin reist. Infos bei 5F Church und bei Tabea Gebauer: jeder-kann-singen-chor@gmx.de

Gospelchor
Sankt Matthäus

Sing mit!

Wir proben dienstags
von 19:30 – 21:00 Uhr
im Anbau der Kirche
in der Friedberger Str. 148
jeder-kann-singen-chor@gmx.de

TABEA GEBAUER IST AUCH UNSERE CHORLEITERIN UND LÄDT NOCH GERNE WEITERE MITSÄNGER EIN.

Ich bin bei euch

Wenn wir heute Christen befragen würden, wen sie an ihrer Seite haben wollen, Jesus oder den Heiligen Geist, dann würden sich wohl viele Jesus an ihrer Seite wünschen.

Die Jünger waren traurig und verzweifelt, als Jesus gesagt hat, dass er geht. Doch nur wenn er geht, kann er den Heiligen Geist schicken (Johannes 16,7). Er sagt ihnen ganz klar: „Es ist besser, dass ich gehe.“ Doch wer ist der Heilige Geist, der da kommt, und warum ist die Zeit mit dem sichtbaren Jesus vorbei?

Jesus nimmt ihnen die Angst, allein gelassen zu werden, und sagt in Johannes 14,18, dass er die Jünger nicht als Waisen zurücklässt.

So wie ein Kind nicht ohne Eltern in der Welt sein sollte, so sollten wir Menschen nie ohne Gott auf dieser Welt sein. Wir wurden nicht dazu geschaffen, alleine zu gehen, sondern mit Gott an unserer Seite. Doch dann kam der Sündenfall. Gott hat den Menschen so geschaffen, dass er sich mit seinem freien Willen für seinen Alleingang und gegen Gott entscheiden konnte, und er hat es auch gemacht. Seitdem ist eine Trennung zwischen Gott und seinen Menschen und wir haben bis heute dieses klaffende Loch in

uns, das gefüllt werden will. Wir versuchen, es mit verschiedenen Dingen zu füllen, aber die Leere bleibt. Auch wir stehen vor der Wahl: Wollen wir mit oder ohne Gott leben?

Durch Jesu Tod am Kreuz und seine Auferstehung hat Gott wieder den Weg geschaffen, dass wir schuldbeladene Menschen mit ihm in Gemeinschaft leben können: indem der Heilige Geist in uns einzieht (1. Korinther 3,16). Näher kann Gemeinschaft nicht gelebt werden.

Das war Gottes Plan von Anfang an. Bereits in Hesekiel 36,25ff lesen wir: „Ich gieße reines Wasser über euch aus, dann werdet ihr rein. ... Und ich werde euch ein neues Herz geben und einen neuen Geist in euer Inneres geben.“

Wir wünschen uns oftmals einen Gott, der sichtbar und greifbar ist. Das ist menschlich! Aber auch die Jünger, mit Jesus an ihrer Seite, konnten mit ihrem Verstand nicht alles begrei-

fen. Jesus sagte zu ihnen, dass erst, wenn der Heilige Geist käme, er sie in die ganze Wahrheit führen könne (Johannes 16,13). Unser menschlicher Horizont ist zu klein, um Gott zu begreifen. Erst der Heilige Geist in uns kann uns weiterführen und uns das „wie im Himmel so auf Erden“ erfahrbar machen, Stück für Stück. Das Unvorstellbare und Revolutionäre passiert: Gott wird nicht nur ein kleines Baby und kommt in die Welt, sondern er geht noch weiter. Er möchte sich klein machen, in das Innere der Menschen einziehen, ihnen ganz na-



he sein und dort alles ausfüllen und beleben. C.S. Lewis nennt diesen Schritt „Kapitulation“. Dadurch, dass wir Gott alles geben, scheinbar alles verlieren, kommt Fülle und Leben in uns.

Dass der Heilige Geist kommt und in uns wohnt, war schon lange Gottes Plan und nun war es an der Zeit, dass der Wechsel kommt. Jesus wird zum Vater gehen und ihn bitten, den Heiligen Geist zu schicken: „Dem dürft ihr vertrauen, denn ihr kennt mich und den Vater. Durch den Geist kommt der Vater und er selbst zu euch“ (Johannes 14,18).

Hier versucht Jesus den Jüngern (und uns) zu erklären, dass der Vater und er eins sind und dass er und der Heilige Geist eins sind. Das ist das Geheimnis der Dreieinigkeit. Diese drei sind untrennbar. Wenn wir Gottes Wort lesen, dann lernen wir den Vater, den Sohn und auch

den Heiligen Geist kennen. Sein Wirken ist immer im Einklang mit dem Wort Gottes! Wir dürfen uns also auf den Heiligen Geist einlassen und ihm vertrauen. Jesus selbst bürgt für ihn.

Jesus sagt uns auch, dass wir um den Heiligen Geist bitten sollen und dass der Vater ihn uns so gern geben will (Lukas 11,13). Er ist also kein Fremder oder nur für bestimmte Leute. Sondern durch ihn will Gott, der Vater und der Sohn, in uns wohnen.

Und genau das passiert bei den Jüngern: Als Jesus gegangen ist, vertrauen sie ihm und warten auf das Kommen des Heiligen Geistes, die Kraft, die von oben kommt. Das lesen wir in der Apostelgeschichte. Dort wird ganze 59 Mal vom Heiligen Geist und seinem Wirken berichtet. 30 Mal davon spricht er direkt zu den Menschen.

Sehen wir uns das Beispiel Paulus an: Er musste erst blind werden, um die Wahrheit erkennen zu können. Nachdem Jesus zu Paulus gesprochen hat, wird dieser blind und der Geist Gottes schickt ihn zu Hananias. Dieser wird ihm die gute Nachricht von Jesus erzählen und ihn auch wieder sehend machen. Zur gleichen Zeit erscheint der Heilige Geist Hananias und bereitet ihn auf das Ankommen von

Paulus vor. Das Herz von Paulus wird komplett verändert und er wird vom Chistenverfolger zum brennenden Nachfolger.

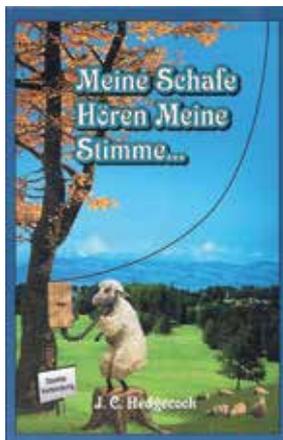
Wenn auch du dir wünschst, die Stimme des Heiligen Geistes zu hören, dann fange an, die Bibel zu lesen. Sie ist von Gott eingegeben und Gott will, dass wir wissen, was er uns zu sagen hat. Er wünscht sich, dass wir ihn dadurch tiefer kennenlernen und dadurch auch in engere Gemeinschaft mit ihm kommen. Das ist bereits Gottes Herzenswunsch! So sagt Jesus zum Beispiel in Johannes 10, 27-29: „Meine Schafe kennen meine Stimme.“ Wir dürfen seine Stimme, sein Reden in unserem Leben erwarten.

Aber ohne den Heiligen Geist bleibt die Bibel ein Buch mit vielen Wörtern. Lade den Heiligen Geist ein, dass er dich in der Schrift führt und konkret zu dir spricht.

Lesen doch mal die Apostelgeschichte nochmal, mit der Frage: „Wer bist du, Heiliger Geist, und was tust du im Leben der Menschen?“

Die Apostelgeschichte hat ein offenes Ende. Wir sind eingeladen, diese mit dem dreieinigen Gott zusammen weiterzuleben. Fangen wir an ...

DEBORAH SCHÄFER UND JOHANNA THÜRIGL



Joseph Hedgecock

MEINE SCHAFE HÖREN MEINE STIMME

Johannes 17,3: „Dies aber ist das ewige Leben, dass sie dich, den allein wahren Gott, und den du gesandt hast, Jesus Christus, erkennen.“ Den Vater und den Sohn persönlich zu kennen – das ist das wahre ewige Leben. Gott sehnt sich nach einer innigen, persönlichen Beziehung mit dir. Jesus hat den Preis dafür bezahlt, indem Er Sein Leben gab. Der Weg ist frei – Gott macht es dir nicht schwer, Ihn kennenzulernen.

Jesus sagt: „Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir. Und ich gebe ihnen das ewige Leben ...“ (Joh. 10,27-28). Er spricht – und du kannst Ihn

hören. Er weiß, was in jeder Situation das Beste ist. Er ist der Hirte und Seine Schafe folgen Ihm. Jesus möchte nicht nur dein Retter sein, sondern auch dein Herr. Viele nennen Ihn „Herr“, doch nur wer Seinen Willen tut, wird ins Himmelreich eingehen (Mt. 7,21). Folge Ihm konsequent, und Er wird dir Frieden schenken, der alles übersteigt (Phil. 4,4-8).

Sehnst du dich nach einer tiefen, persönlichen Beziehung zu Gott? Dann ist das Buch „Meine Schafe hören Meine Stimme“ für dich! Es bietet leicht verständliche, praktische Anleitungen, wie du Gottes Stimme hören und in enger Gemeinschaft mit Ihm leben kannst. Es basiert auf Offenbarung und Erfahrung des Autors, nicht auf bloßer Theorie. Dieses Buch wird dein Leben verändern.

PETER KERSCHER



Annegret Prause und Ulrich Wendel

7 MINUTEN FÜR MICH MIT GOTT

Tagebuch, SCM Verlag

Ein Tagebuch der besonderen Art. Erst dachte ich: „Für sowas habe ich keine Zeit“. Und dann bin ich doch neugierig geworden und habe einfach mal begonnen.

7 Minuten hat eigentlich jeder – 3 am Morgen und 4 am Abend.

Manchmal lebt man den Tag einfach durch und sieht Gottes Wirken nicht, weil man mit so vielem beschäftigt ist. Hier hält man morgens und abends kurz inne und beantwortet Fragen wie: Was ist mir heute bereits geschenkt worden oder welche Chance hat dieser Tag für mich? Wo habe ich heute Gottes Spuren entdecken dürfen?

Was an schwierigen Tagen sehr herausfordernd für mich war, war drei Dinge zu finden, wofür ich dankbar bin. Aber mit der Zeit öffnet es einem auch die Möglichkeit, wirklich hinzusehen, was denn Dankenswertes passiert ist, trotz einem vollen Tag, einem nörgelnden Straßenbahnfahrer und drängelnden Leuten an der Kasse. Jetzt gilt für mich der Satz nicht mehr, dass ich keine Zeit für Tagebuchschreiben habe, denn in **7 Minuten** passiert einiges in und mit mir und lässt den Tag nochmals von einer anderen Seite Revue passieren. Der heilige Geist deckt einem schon auf, dass an einem noch so schwierigen Tag auch Gutes passiert ist.

Bei diesem besonderen Tagebuch macht man sich Gottes Gegenwart im Hier und Jetzt ganz neu bewusst. Mehr Dankbarkeit und Freude sind der positive Effekt daraus.

SIMONE RAUCH

VERABSCHIEDUNG VON GABI SCHWARZ UND ELKE LAUSCH



Liebe Gabi,

im Namen unserer Gemeinde bedanke ich mich bei dir ganz herzlich, dass du den Besuchsdienst in den letzten Jahren so treu und kompetent geleitet hast. Du hast dafür gesorgt, dass ein wertvoller Bereich in St. Matthäus besetzt geblieben ist und zahlreichen Senioren regelmäßige Geburtstagsgrüße ganz persönlich überbracht werden konnten. Dieser Dienst ist dir sehr lieb geworden und du hast ihn mit viel Herzblut getan.

Aus gesundheitlichen Gründen musstest du dich nun etwas zurücknehmen, was wir natürlich verstehen, aber gleichzeitig sehr bedauern.



Liebe Elke,

auch dir sagen wir Danke und Vergelt's Gott für dein Engagement im Besuchsdienst über viele Jahre. Wo nötig, hast du Gabi unterstützt und zur Seite gestanden. Auch für dich ist die Zeit des Abschieds aus diesem Bereich gekommen.

Wir wünschen euch beiden Gottes Segen auf euren weiteren Lebenswegen, Gesundheit, Freude und Seine Nähe und Sein Wirken an jedem Tag eures Lebens.

Euer Tommy



VORSTELLUNG DER NEUEN LEITUNG FÜR DEN BESUCHSDIENST: SABINE UND KURT HACKER

Liebe Geschwister,

seit Erntedank 2024 gehören wir nun zur evangelischen Landeskirche und insbesondere zu unserer neuen Kirchengemeinde St. Matthäus.

Obwohl wir schon viel früher von Familie Willmeroth in die Gemeinde St. Matthäus eingeladen wurden, haben wir unseren endgültigen Weg hierher bemerkenswerterweise erst durch die KiTa gefunden.

Wir freuen uns sehr darüber, dass wir in der Leitung des Besuchsdienstes gleich eine Aufgabe gefunden haben, durch die wir uns in Gottes Plan und seine Gemeinde einbringen dürfen. Sehr gerne kann man uns über das Pfarramt kontaktieren, wenn man im Besuchsdienst mit dabei sein möchte, oder uns ganz einfach im Gottesdienst kennenlernen.

In herzlicher Verbundenheit,
Sabine und Kurt Hacker

Beauftragungen

Als Gemeinde gehören wir zum Verbund des Dekanats und sind angehalten, Beauftragungen zu verteilen, die ein gewisses dekanatsweites Engagement erfordern.

Folgende Beauftragungen wurden ausgesprochen:

- **Dekanatssynode:** *Detlef Kurth* mit Vertreter *Gerhard Engler* und mit Vertreterin *Inge Beer*
- **Umwelt:** *Wolfgang Thürrigl* und *Michael Klüglich*
- **Erwachsenenbildung:** *Christian Künkel*
- **Mission:** *Inge Beer*
- **Ökumene:** *Armin Willmeroth*

- **Gebäudebeauftragter**
Bernd Wiedmayer

Wir schätzen uns glücklich und sind Gott sehr dankbar, dass wir seit ein paar Wochen mit Bernd Wiedmayer einen sogenannten Gebäudebeauftragten in der Gemeinde haben. Bernd ist vom Fach und hat sich entschieden, uns als Gemeinde St. Matthäus ehrenamtlich mit unseren vielen Gebäuden zu helfen. Das bedeutet, er sieht sich die Beschaffenheit der Häuser regelmäßig an und macht Vorschläge, wie wir in Eigeninitiative oder mit Hilfe von Handwerkern die Mängel beheben können. Gerade läuft auch die Renovierung der Kellerräume im Gemeindehaus, wo Bernd entscheidend mit dabei ist und mit seiner Expertise unterstützt.

- **Hauswirtschaftsbeauftragte**
Nikola Beushausen

Es ist mir als Hauptverantwortlicher, aber auch uns als KV ein großes Anliegen, dass wir uns in unserer Kirche und den Gemeinderäumen wohlfühlen. Dazu ist ein gewisses Maß an Ordnung und Sauberkeit notwendig. Sicherlich gibt es unterschiedliche Vorstellungen von Ordnung auch unter uns und es ist nicht immer ganz leicht, auf einen Nenner zu kommen. Darum haben wir uns im Kirchenvorstand entschieden, Nikola Beushausen als Hauswirtschaftsleiterin für unsere Gebäude offiziell zu beauftragen, um sicherzustellen, dass Sauberkeit gewährleistet ist und die Unordnung nicht überhandnimmt. Auch ist uns wichtig, dass jede Gruppe/jedes Team dafür sorgt, dass nicht zu viele Dinge herumstehen. Gerade in der Zeit der Sanierung sind wir knapp mit Räumen und müssen alle mitwirken, dass unser gemeinsames geistliches Zuhause gepflegt wird.

- **Vertrauensmann**
Armin Willmeroth

Der Kirchenvorstand hat sich auch in der neuen Periode für Armin Willmeroth als Vertrauensmann ausgesprochen. Sein Stellvertreter ist Wolfgang Thürrigl.

Herzlichen Glückwunsch!



Brücketreffen

1700 JAHRE KONZIL VON NICÄA 325 N. CHR. – UNSER GEMEINSAMES FUNDAMENT IM GLAUBEN

Beim Treffen der Ökumenischen Brücke am 30. Januar haben wir auf das alle Konfessionen verbindende Glaubensbekenntnis des Konzils von Nicäa aus dem Jahre 325 n. Chr. geschaut. Damals, vor genau 1700 Jahren, wurde von den anwesenden Bischöfen verbindlich festgelegt, dass Jesus in der Kirche als *Licht vom Licht* und *als wahrer Gott vom wahren Gott* bekannt und geglaubt wird. Den Konzilsvätern war es sehr wichtig, in diesem Text herauszustellen, dass Jesus als zweite göttliche Person kein von Gott geschaffenes Geschöpf ist. Sie haben Jesus als das göttliche Wort verstanden, durch das nach dem Johannesevangelium alles erschaffen worden ist. (*Joh 1,1 f.*)

Im Jahr 381 n. Chr. beim Konzil von Konstantinopel wurde dieses Bekenntnis zur Göttlichkeit Jesu Christi um die Lehre vom Heiligen Geist erweitert. Seit dieser Zeit wird das sogenannte *Glaubensbekenntnis von Nicäa und Konstantinopel* sowohl in den orthodoxen als auch in den katholischen und in den evangelischen Gemeinden bei den Gottesdiensten als gemeinsames Glaubensbekenntnis gebetet.

Sie finden das *Glaubensbekenntnis von Nicäa und Konstantinopel* im evangelischen Gesangbuch unter der Nr. 904 oder im Katholischen Gotteslob unter der Nr. 586.

Vielleicht probieren Sie es aus, diesen sehr tiefgehenden Text selber einmal für sich zu lesen und zu meditieren. Was sagt das mir? Wel-

che Hoffnung schenkt mir der Glaube der Kirche, der auf diese Weise seit 1700 Jahren von unzähligen Menschen bekannt wird?

Die Frucht unseres ökumenischen Treffens war übrigens der Wunsch, evtl. schon im Herbst 2025, einen gemeinsamen ökumenischen Glaubenskurs für die Menschen hier in Hochzoll durchzuführen. Ich freue mich schon darauf!

Es grüßt Sie in ökumenischer Verbundenheit,

Ihr **Pfarrer Manfred Bauer**,
Heilig Geist und Zwölf Apostel



HIMMELFAHRTS-GOTTESDIENST

Auch dieses Jahr feiern wir ökumenisch den Gottesdienst am Kuhsee an Christi Himmelfahrt am 29.05.2025 um 10 Uhr.



Neue Konfirmandengruppe



Mitarbeiterbrunch im Januar 2025

WOCHENEND - SEMINAR

Gottes Stimme hören

18.-20. Juli '25 · in der Kirche · Infos folgen noch

GOTTES STIMME HÖREN MIT DAVE KENNARD

Röm 8:14: „Denn alle, die vom Geiste Gottes geleitet werden, die sind Söhne Gottes.“ Dieser Satz hat mich von Anfang an beschäftigt. Wie ist das zu verstehen? Was bedeutet „geleitet werden“? Und bedeutet das, man ist nur dann wirklich ein Kind Gottes, wenn man geleitet wird?

Auf meiner Suche habe ich zuerst viel über den Heiligen Geist gelesen und gehört. Dann auch darüber, dass es wichtig ist, Gottes Stimme zu hören. Doch wie wir Christen mit Gott einen Dialog führen – hierzu erhielt ich sehr unterschiedliche Aussagen und eher Teilaspekte.

Bis ich eines Tages an einem Seminar teilnehmen durfte, in dem das Thema „Gottes Stimme hören“ nicht nur sehr ausführlich, sondern ganz praktisch vermittelt wurde. Und es funktioniert! Nicht nur in wichtigen Situationen, in denen wir Gottes Rat benötigen, sondern auch im Alltag, denn Gott will eine enge Beziehung zu uns. Deshalb kann ich das Seminar mit Dave Kennard jedem empfehlen, der Röm 8:14 wörtlich nehmen möchte. Dave lehrt authentisch mit viel Charme und britischem Humor, was er selbst seit Jahrzehnten praktisch lebt.

PETER KERSCHER

BEGEGNUNGSRAUM

... mach
mal Pause
und gönnt
dir was!

Café

montags von 15:30 – 19:00 Uhr



20. Jan.; 3. Feb. (wir feiern 1 Jahr BEGEGNUNGSRAUM) + 24.

10. + 24. März & 7. + 28. April

12. + 26. Mai & 23. Juni & 7. + 21. Juli (danach Ferien)

SamstagsCafé mit Lobpreissession: Termine über QR-Code abrufen

Café – BEGEGNUNGSRAUM in Hochzoll
St Matthäus Kirche, Friedberger Str. 148
matthaeus-augsburg.de

st. **m**atthäus
Gott und Menschen lieben

ERWACHSENEN

JUNG+GÜNT

Ab 10. April
startet ein offener
Treff für junge Erwachsene
(18-35 Jahre).
14-tägig a. 2.+4. Donnerstags
i. Monat um 18:00 h
im Anbau der Kirche.



Mehr Infos
auf unserer
WhatsApp-Gruppe

Wir packen's an!

Wie wir feiern

Ein besonderes Merkmal unseres Gemeindelebens sind die wöchentlich wechselnden Gottesdienstformen. Sie spiegeln die Vielfalt an persönlichen Prägungen und unterschiedlichen Erwartungen wider. Gelegentlich können sich die einzelnen Formen um eine Woche verschieben. Beachten Sie dazu bitte den Gottesdienstplan auf der folgenden Doppelseite.



© A. Fietz



LITURGISCHE FORM

Am ersten und dritten Sonntag eines jeden Monats feiern wir den Gottesdienst weitgehend nach der traditionellen lutherischen Ordnung. Dies schließt am ersten Sonntag die Feier des Abendmahls ein. Das Gesangbuch hilft auch Ungeübten, sich mit den seit Generationen bewährten, tiefen Ausdrucksformen unseres Glaubens zurechtzufinden.

OFFENE FORM

Die Gottesdienste am zweiten Sonntag eines Monats eignen sich besonders auch für Menschen, die aufgehört haben, traditionelle Gottesdienste zu besuchen und deren Musikgeschmack eher in einer modernen Richtung liegt. Glaubens- und Kirchenfragen wollen wir durch eine inspirierende Botschaft zu alltagsrelevanten Themen ermöglichen, vielleicht erstmalig oder ganz neu an Gott „anzudocken“.

MISCHFORM

Am vierten Sonntag im Monat verbinden wir im Gottesdienst bekannte, von der Orgel begleitete Kirchenlieder mit modernen geistlichen Liedern, die mit Keyboard, Gitarre und anderen Instrumenten begleitet werden. Die Predigt greift aktuelle Lebensfragen auf. Wir freuen uns, wenn es gelingt, alle Generationen in einem Gottesdienst anzusprechen.

CHURCH NIGHT

Weitere Gottesdienste in offener Form finden an den ersten und dritten Sonntagabenden um 18:00 h unter dem Namen „ChurchNight“ statt.





© philipp-goltsberry-unsplash

Livestream

Dank unseres Technikteams und der Investition ins Kameraequipment ist es möglich, alle Gottesdienste im Livestream zu verfolgen. Im Anschluss wird zukünftig jeder Gottesdienst geschnitten, sodass nur noch die Predigten zu sehen und zu hören sind.



© A. Fietz

PERSÖNLICHES GESPRÄCH, GEBET UND SEGNUNG

Der Treffpunkt für dieses Angebot unmittelbar nach dem Gottesdienst ist im Gebetsraum im Untergeschoss. Die zuständigen Mitarbeitenden sind an ihren Namensschildern zu erkennen.



KINDERKIRCHE SCHATZINSEL

Die Kinderkirche (Kinder im Alter von 0-10) findet jeden Sonntag im Monat (außer in den Schulferien) mit Beginn in der Kirche statt. Die Kinder können bis 10 Uhr in der Kirche abgegeben werden und werden zum Ende des Gottesdien-



© A. Fietz

KIRCHENCAFÉ

Im Anschluss an den Hauptgottesdienst laden wir in den Anbau der Kirche oder im Kirchhof zu Begegnungen und Gespräch im lockeren Rahmen ein.

tes vom Mitarbeiterteam in die Kirche gebracht. Genauere Termine und die 4 Altersgruppen findet man auf der Kinderseite des EinBlicks.

Kontakt: Simone Rauch,
Tel. 0176 98376253



© A. Fietz

 mit Heiligem Abendmahl

 Kinderkirche – Eisbären + Pumas
+ Kleine Fische, s. Seite 26

 Sharks, s. Seite 26

So 06.04. Judica

10:00 h Liturgisch   
18:00 h **ChurchNight**
Pfarrer Thomas Bachmann

Di 08.04. Friedensgebet

19:00 h Anbau der Kirche UG

Fr 11.04. Frühschicht vor Ostern

06:15 Kirche + Frühstück i. Anbau

Fr 11.04. Frauengebet

17:00 h Anbau der Kirche

So 13.04. Palmsonntag

10:00 h Offene Form
Diakon Walter Goll

Do 17.04. Gründonnerstag

19:00 h Mischform 
Pfarrer Thomas Bachmann

Fr 18.04. Karfreitag

10:00 h Liturgisch 
Pfarrer Thomas Bachmann

So 20.04. Osternacht m. Osterfeuer

05:30 h Mischform 
10:00 h Ostersonntag 
Liturgisch 
Pfarrer Thomas Bachmann

Mo 21.04. Ostermontag

10:00 h Liturgisch
Prädikant Oliver Schäfer

Fr 25.04. Frauengebet

17:00 h Anbau der Kirche

So 27.04. Quasimodogeniti

10:00 h Mischform
Lektor Andreas Dietz

So 04.05. Misericordia Domini

10:00 h Liturgisch   
18:00 h **ChurchNight**
Pfarrer Thomas Bachmann

Sa 10.05. Beicht- u. Abendmahls- gottesdienst d. Konfis

17:00 h Mischform 
Prädikant Oliver Schäfer und
Pfarrer Thomas Bachmann

So 11.05. Jubilare – Konfirmation

09:00 h Offene Form
11:00 h Offene Form
Prädikant Oliver Schäfer und
Pfarrer Thomas Bachmann

Di 13.05. Friedensgebet

19:00 h Anbau der Kirche UG

So 18.05. Cantate

10:00 h Liturgisch   
18:00 h **ChurchNight**
Pfarrer Thomas Bachmann

So 25.05. Rogate

10:00 h Mischform 
Lektor Andreas Dietz

Di 27.05. Friedensgebet

19:00 h Anbau der Kirche UG

Do 29.05. Himmelfahrtsgottesdienst am Kuhsee

10:00 Offene Form
mit Gospelchorauftritt
Pfarrer Thomas Bachmann,
Pfarrerin Mona Böhm



GEBETSTREFFEN

So 01.06. Exaudi

10:00 h Liturgisch

18:00 h **ChurchNight**



Prädikant Oliver Schäfer
und die JAM-Gruppe

So 29.06. 2. Sonntag n. Trinitatis

10:00 h Mischform

Anschließend gemeinsames
Sommerfest mit der Kita
rund um die Kirche



Pfarrer Thomas Bachmann

Fr 06.06. Frauengebet

17:00 h Anbau der Kirche

So 08.06. Pfingstsonntag

10:00 h Offene Form

 Pfarrer Thomas Bachmann

So 06.07. 3. Sonntag n. Trinitatis

10:00 h liturgisch

18:00 h **ChurchNight**

Pfarrer Thomas Bachmann



Di 08.07. Friedensgebet

19:00 h Anbau der Kirche UG

Fr 11.07. Frauengebet

17:00 h Anbau der Kirche

So 15.06. Trinitatis

10:00 h Liturgisch

Prädikant Stefan Röll

Fr 20.06. Frauengebet

17:00 h Anbau der Kirche

So 22.06. 1. Sonntag n. Trinitatis

10:00 h Mischform

Prädikant Oliver Schäfer



So 13.07. 4. Sonntag n. Trinitatis

10:00 h Offene Form

Pfarrer Thomas Bachmann



So 20.07. 5. Sonntag n. Trinitatis

10:00 h liturgisch

18:00 h **ChurchNight**

Pfarrer Thomas Bachmann



Di 24.06. Friedensgebet

19:00 h Anbau der Kirche UG

Di 22.07. Friedensgebet

19:00 h Anbau der Kirche UG

So 27.07. 6. Sonntag n. Trinitatis

10:00 h Mischform

Pfarrer i.R. Volker Nickel



FRIEDENSGEBET

Jeden 2.+ 4. Dienstag, 19:00 h
im Anbau der Kirche UG
(außer in den Ferien)

Kontakt: Pfarramt
Tel.: 0821-62223



GEBET FÜR DEN GOTTESDIENST

und für die Gemeinde
Jeden Sonntag um 9:30 h vor
dem Gottesdienst in der Kirche



WÄCHTERGEBET

jeweils am 26. jeden Monats,
4:00 – 6:00 h morgens im
Anbau unserer Kirche
Kontakt: Toni Merk
Tel: 0821 716334

FRÜHSCHICHT

5 x vor Ostern
06:15 h in der Kirche
Anschließend Frühstück
14.3.; 21.3.; 28.3.; 4.4.;
11.4.;

FRAUENGE BET

Freitagnachmittag
17:00 h im Anbau der Kirche
vierzehntägig siehe Plan
Kontakt: Inge Kerscher
0170 8848079

TERMINE DER KINDERKIRCHE SCHATZINSEL

2025

23.03. 

30.03. 

06.04. 

Osterferien

04.05. 

11.05. Konfirmation – **kein Kigo!**

18.05. 

25.05. 

01.06. 

Pfingstferien

29.06. **Gemeinde-Sommerfest**
mit Programm für
Jung+Alt

06.07. 

13.07. 

20.07. 

27.07. 

KLEINE FISCHE

Wir möchten „Gott kennenlernen – von Anfang an“.
Wir beginnen parallel zum Gottesdienst mit dem Programm (ca. 15
Min.), mit anschließendem freien Spiel und Raum für
Austausch und Begegnung.

Unsere Gruppe ist für 0 bis 3-Jährige mit Mama, Papa, Oma oder Opa. :)

Wo: Kirche St. Matthäus, in der Bücherei.

Wir sind: Sonja Dannecker (015231974005)
und Julie Heinrich



EISBÄREN

(Kids im Kindergartenalter),
jeden Sonntag (außer in den Ferien)
in der **Alten Schule** (schräg gegen-
über der Kirche St. Matthäus).
Kontakt: Violetta Guzy, 0179 7744184,
violetta.g.1982@hotmail.de



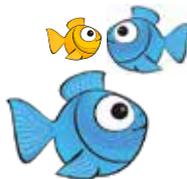
PUMAS

(1.-3. Klasse), jeden Sonntag (außer in
den Ferien) in der **Alten Schule**.
Kontakt: Simone Rauch,
0176 98376253,
simone.rauch@elkb.de



SHARKS

(ab 3. Klasse bis Konfialter),
jeden 2. Sonntag (außer in
den Ferien)
in der **Alten Schule**.
Kontakt: Oliver Schäfer,
0160 4592927,
oliver.schaefer@elkb.de





Na ..., neugierig?

LIEBE ELTERN, ERZIEHUNGSBERECHTIGTE, INTERESSIERTE:

Da sich bei fortlaufenden Terminen immer wieder Änderungen ergeben können, gibt es die Möglichkeit, sich für den **Kindergottesdienst-Eltern-Newsletter** anzumelden. Senden Sie uns gerne eine Mail an **simone.rauch@elkb.de**, um aufgenommen zu werden. Jederzeit kündbar. Endlich keine Neuigkeiten, Events und Ferieninfos der Kinderkirche mehr verpassen.

Herzlichst Ihre SIMONE RAUCH

Bücherei

Öffnungszeiten: **Sonntags nach dem Gottesdienst bis 12:00 h, außer i. d. Ferien**

Kontakt: Marion Bodenmüller,
m-bodenmueller@web.de

Dann schnupper doch gerne mal bei uns rein. Bring gerne auch deine Freunde, Nachbarskinder und Schulkameraden mit zum Kindergottesdienst und erlebe die Geschichten Jesu hautnah. Bei uns sind Spiel, Spaß, kreatives Basteln, Malen und tolle Geschichten garantiert. Schau gerne vorbei. Für Kinder von 0-13 Jahren haben wir unterschiedliche Gruppen.

Events der Kinderkirche für Sommer 2025 geplant:

Auch dieses Jahr möchten wir wieder einige neue und alte Events für Familien auch außerhalb der Kirchenräume anbieten.

Ein **Outdoor-Familien-Gottesdienst** ist geplant. Hier treffen wir uns draußen zu Spiel, Spaß und spannenden Geschichten für die ganze Familie. Bleibt gespannt und schaut gerne auf der Homepage nach, wenn die Flyer fertig sind.

Neue Mitarbeiter gefunden:

Wir sind froh und dankbar, dass sich so viele neue Leute für den Kindergottesdienst gemeldet haben. Momentan schnuppern vier neue Mitarbeiter in diesem Bereich und prüfen bis April, ob sie mit ins Team kommen wollen.

Herzlichen Dank und viele schöne Momente wünsche ich euch.

Herzlichst Simone

Gemeinsames Sommerfest

der Gemeinde und Kita
St. Matthäus

Sonntag, 29.06. 2025

Wir feiern rund um
die Kirche
mit Gottesdienst und
Fest danach

Thema:

Miteinander füreinander

st. matthäus
Gott und Menschen lieben



Stellenausschreibung unserer Kindertagesstätte: Wir suchen Dich!

*Kinderpfleger/
Kinderpflegerin
oder Fachkraft
ab sofort gesucht!
Vollzeit oder
Teilzeit*

Die Ev. Kindertagesstätte St. Matthäus sucht ab sofort eine **Kinderpflegerin oder Kinderpfleger** oder eine Fachkraft in Vollzeit oder Teilzeit.

Ein offenes Team freut sich über Verstärkung. Der christliche Glaube prägt unseren Alltag im Team, aber auch mit den Kindern im täglichen Zusammensein. In der wöchentlichen Bibelbühne vermitteln wir den Kindern die christlichen Werte durch biblische Geschichten. Wir suchen jemanden, dem dies auch wichtig ist!

Bitte melden in der Ev. Kindertagesstätte St. Matthäus, Karwendelstr. 32 in 86163 Augsburg, 0821 63454 oder kita.st.matthaeus-augsburg@elkb.de

Weitere Infos auf der Homepage: matthaeus-augsburg.de/kita



März 2025

- 03.03.25 Konzeptionstag **Kita geschlossen**
 04.03.25 Konzeptionstag **Kita geschlossen**
 31.3.-4.4.25 Ausstellung von Büchern für Kinder

April 2025

- 02.04.25 Thematischer Elternabend um 19:00 h
 09.04.25 Osterandacht in der Kirche um 10:00 h

Mai 2025

- 07.05.25 Elternabend neue Eltern Kita-Jahr 25/26 um 19:00 h
 12.05.25 Romantischer Abend von 17:00 bis 19:00 h
 12.5.25 Besuch der Zahnputzstube in den Gruppen
 13.5.25 Besuch der Zahnputzstube in den Gruppen
 14.5.25 Ausflug der Octopusse zur Augsburger Puppenkiste
 14.5.25 Theatervorstellung in der Kita
 19.5.25 Konzeptionstag **Kita geschlossen**

Juni 2025

- 20.06.25 Brückentag **Kita geschlossen**
 29.06.25 Sommerfest gemeinsam mit der Gemeinde St. Matthäus

Juli 2025

- 03.07.25 Ausflug der Octopusse
 08.07.25 Abschlussandacht 10:00 h
 11.07.25 Teamtag **Kita geschlossen**
 09.07.25 Abschiedsfest Piratengruppe 14:30 - 16:00 h
 10.07.25 Abschiedsfest Adlergruppe 14:30 - 16:00 h
 16.07.25 Abschiedsfest Sonnengruppe 14:30 - 16:00 h
 17.07.25 Abschiedsfest Mäusegruppe 14:45 - 16:00 h
 22.07.25 Abschiedsfest Apfelgruppe 14:30 - 16:00 h
 30.07.25 Letzter Kitatag bis 16:30 h
 31.07.25 Planungstag **Kita geschlossen**



Frauen-Frühstück

Das nächste Frauenfrühstück findet am **28.06.2025** in Haunstetten in der evangelischen Christuskirche statt. Nähere Informationen dazu findet ihr auf den ausliegenden Flyern und unserer Website.

Des Weiteren bieten wir einen **Ausflug nach Nesselwang** an. Am **17.05.2025**. Der Ausweichtermin bei schlechtem Wetter wäre der 24.05.2025.

Zusätzlich dürft ihr euch auf ein **Frauen-Verwöhn-Wochenende** vom 24.10.-26.10.2025 im „father's House for all nations“ in Griesstätt freuen. Flyer folgen in Kürze. Anmeldung notwendig!

Eure Johanna und Irene
Kontakt: pfarramt.stmatthaeus.a@elkb.de oder Tel. 0821-62223

Offenes Wohnzimmer

PAARE SIND EINGELADEN, UNSERE GÄSTE ZU SEIN UND SICH GEMEINSAM MIT UNS ZU GEDANKEN UND FRAGEN IN EHE UND BEZIEHUNG AUSZUTAUSCHEN.

KONTAKT:
WOLFRAM & SABINE ZEIDLER
TEL: 0821 6099545
WOLFRAMUNDSABINE.ZEIDLER@GMAIL.COM

Krabbelgruppe

für Mütter mit kleinen Kindern

freitags, 9:00 – 10:30 h
(nicht in den Ferien)
im Anbau der Kirche
Kontakt : Debbie Schäfer 0157 77619133

Bringt bitte eine eigene Brotzeit mit.
Für Kinder von 0-4, gerne können ältere Geschwister mitgebracht werden.

SELSORGERLICHE LEBENSBERATUNG:

KONTAKT: HEIDE BEER
TEL.: 0821 2621806
HEIDE.BEER@OUTLOOK.DE

MÄNNER-RUNDE

FREITAGS, 14-TÄGIG, 20:00 H
IM ANBAU DER KIRCHE.
**21.03.25, 04.04.25, 02.05.25,
16.05.25, 30.05.25, 13.06.25,
27.06.25, 11.07.25**
KONTAKT: ERWIN BAUR
TEL.: 0821 69132

JAM

a u g s b u r g

Die Jugend ab 14 trifft sich freitags um 19:00 Uhr (außer in den Ferien). Der Ort wechselt z. Zt. und wird über die WhatsApp-Gruppe bekannt gegeben. Für weitere Informationen gerne eine Nachricht schicken an: KONTAKT: KINDER- UND JUGEND-REFERENT OLIVER SCHÄFER, TEL: 0160 4592927, OLIVER.SCHAEFER@ELKB.DE



JAM-Termine

- 11.04.** All4the1 bei uns
- 17./18.04.** Osternacht
- 02.-04.05.** Deeper
- 09.05., 16.05., 23.05., 30.05., 06.06., 27.06., 04.07., 11. oder 18.07.** All4the1
- 22.-27.07.** G&B
- 07.-14.09.** Summercamp

Die JAM unterwegs mit dem Heiligen Geist

Das neue Jahr startet stark mit dem ZimZum Festival auf dem Messegelände in Augsburg. Mit über 20 Jammies durften wir erleben, wie Tausende von Teens gemeinsam Gott anbeten, Gemeinschaft feiern und sich gegenseitig stärken.

Das Motto: Rebels of Hope. Ein Rebell der Hoffnung zu sein bedeutet für uns, konkret zu zeigen, wie Gott in unserem Leben wirkt, und diese Hoffnung weiterzutragen – so wie Jesus uns dazu beauftragt hat.

Mit diesem Feuer sind wir gemeinsam mit Friday Outreach und YWAM Colorado auf die Straßen Augsburgs gegangen. Viele Jugendliche haben zum ersten Mal mit Fremden über Gott gesprochen und das Evangelium geteilt. Jedes Gespräch war eine Überraschung und kostete natürlich Überwindung. Doch danach war die Freude groß, als wir unerwartete Begegnungen und berührende Erfahrungen teilen konnten. Wenn wir uns von Gott gebrauchen lassen, wird Großartiges passieren – auch wenn

wir uns selbst vielleicht nicht bereit fühlen. Dieses Feuer wollen wir weitertragen und immer wieder solche Aktionen starten.

Der Umbau und die Planung des neuen Jugendraums nehmen langsam Form an, doch vorerst dürfen wir noch in Wohnzimmern oder im Anbau JAM feiern. Vielen Dank an alle Familien, die uns so gastfreundlich und herzlich aufgenommen haben! Das ist wirklich ein Segen.

Unsere neue Themenreihe behandelt die Glaubenshelden und Vorbilder des Alten Testaments. Doch statt nur frontalem Input zu machen, gibt es kreative Darstellungen der Geschichten – als Impro-Theater oder mit Legofiguren. Um zu entdecken, was die Geschichten aus der Bibel für uns konkret bedeuten, gibt es jetzt das neue Angebot zum Bibellesen und Austausch bei Debbie & Oli. Es ist einfach total der Hunger da, mehr zu entdecken von Gott und in der Beziehung mit Ihm zu wachsen.

CHRISTIAN BURKHARD



JAM SUMMER CAMP

.....
07.09. - 14.09.25
LEDROSEE, ITALIEN
.....

AKTIVITÄTEN:

- Gemeinschaft
- Baden
- Bike trips
- Klettersteige
- Kleingruppenzeit
- Wandern

KOSTEN:

bis **20.06.25** ➔ **330€**

danach ➔ **360€**

Anmeldung:



Seniorenachmittage

Für alle interessierten Senioren: Gemütliches Beisammensein mit verschiedenen Themen bei Kaffee und Kuchen, immer am

1. Mittwoch des Monats um **14:30 h** im Gemeindehaus der **Auferstehungskirche**, Garmischer Str. 6

Wir freuen uns, wenn wir Sie zu diesen Terminen begrüßen dürfen:

02.04.2025 Reisebericht um die Welt – Teil III – Brigitte Schraml

07.05.2025 Menschenverachtende Einstellungen im Dritten Reich – und heute? – Irene Müller

04.06.2025 „Mit dem Fahrrad im Augsburger Umland“ – Armin Willmeroth

02.07.2025 Wir planen noch – vielleicht gibt's wieder einen **Ausflug** für die Senioren.

Auf ein baldiges Wiedersehen freut sich das Team vom Seniorenachmittage. Wenn Sie abgeholt werden möchten, wenden Sie sich bitte an Anita Schöllhorn, 08257 928752



Besuchsdienst

An folgenden Tagen trifft sich das Besuchsdienstteam: Letzter Dienstag im Monat um **11:00 h** im Anbau der Kirche. Das Besuchsdienstteam freut sich über neue, zuverlässige und verbindliche Mitarbeitende, die bereit sind, Menschen an ihrem Geburtstag zu besuchen.
Kontakt und Termine: Pfarramt 0821 62223

Sozialstation

Sozialstation Augsburg Hochzoll Friedberg u. Umgebung gemeinnützige GmbH

Ökumenische Ambulante Pflege

AUGSBURGER STR. 78, 86316 FRIEDBERG
TEL.: 0821 26375-0
VERWALTUNG@SOZIALSTATION-HOCHZOLL.DE
WWW.SOZIALSTATION-HOCHZOLL.DE

HERMANN-LÖNS-STR. 6, 86316 FRIEDBERG
TEL.: 0821 262892-0
INFO@SOZIALSTATION-FRIEDBERG.DE
WWW.SOZIALSTATION-FRIEDBERG.DE
GESCHÄFTSFÜHRERIN: MELITA RESLER



Vier Gospelchor-Termine in St. Matthäus

Wir dürfen euch herzlich einladen zu vier Terminen, in denen unser Gospelchor einen Auftritt während des Gottesdienstes hat. D. h., der Gospelchor begleitet den Gottesdienst mit Gesang.

23.03.2025 10:00 h **Gospeltottesdienst**

29.05.2025 10:00 h **Himmelfahrts-Gottesdienst**

19.10.2025 18:00 h **Gospel-ChurchNight**

07.12.2025 10:00 h **Zweiter Advents-Godi**

Außerdem: Bei der **Augsburger Chornacht** singen wir am Samstag, den **19.07.2025** *Wanna be harmony!* – Der Gospelchor *Sankt Matthäus* und der *MonTaGchor*, beide unter der Leitung von Tabea Gebauer, fusionieren zu einem Chor und treten unter dem Motto „**Frieden bewahren**“ bei der Augsburger Chornacht auf!
Veranstalter: Stadt Augsburg, Programm unter www.friedensstadt-augsburg.de/chornacht

Chorfreizeit des Gospelchors vom 31.1. bis 2.2. am Ammersee:

Was für ein schönes und inspirierendes Wochenende!

Ende Januar machten sich 26 Sängerinnen und Sänger des Gospelchors von Sankt Matthäus auf den Weg zu einem allerersten Chorwochenende in den Christlichen Ammerseehäusern in Riederau. Angetrieben von der motivierenden Energie unserer Chorleiterin Tabea Gebauer erlebten wir ein intensives und bereicherndes Wochenende, an einem symbolträchtigen Datum: Es war der zweite Geburtstag unseres Chores!

Die idyllische Lage am Ammersee bildete die perfekte Kulisse für diese Auszeit vom Alltag. Abseits des Trubels konnten wir uns voll und ganz auf unsere Musik konzentrieren und die Freude am Singen in einer entspannten Atmosphäre genießen.

In den intensiven Proben arbeiteten wir nicht nur an altem und neuem Repertoire, sondern hatten auch viel Spaß mit Rhythmusspielen und stimmlichen Experimenten. Besonders die Arbeit mit Tabea, die mit viel Humor, Leidenschaft und Professionalität die Gruppe leitete, brachte eine besondere Dynamik in die Proben.

Neben den musikalischen Aktivitäten kam natürlich auch das Miteinander nicht zu kurz. Bei gemeinsamen Mahlzeiten, Spaziergängen und entspannten Gesprächen lernten wir uns besser kennen. Diese Chorfreizeit war ein wunderbarer Anlass, nicht nur musikalisch, sondern auch persönlich näher zusammenzuwachsen.

Wir freuen uns bereits auf die nächsten Auftritte und Projekte des Chores und hoffen, dass die Eindrücke und die musikalische Energie dieser Chorfreizeit in den kommenden Wochen und Monaten spürbar sein werden. Singt mit oder kommt zu unseren Auftritten und überzeugt Euch selbst!

HEIKE WALCHER

Anmeldeschluss verpasst?
Kein Problem.
Komm einfach vorbei und sei Teil der Gemeinschaft.

Gott wohnt im Lobpreis seines Volkes

22. März 2025

- Wir wollen uns Zeit nehmen, um Gott zu loben
- uns gemeinsam mit geistlichen und praktischen Fragen rund um Lobpreis und Anbetung beschäftigen
- sensibel werden für Gottes Gegenwart
- entdecken, was sich in einer Lobpreiszeit verändert.

Was ist Lobpreis, was geschieht in der Anbetung?

Was bringt uns mit dem Himmel in Verbindung?



Anmeldung
bis 12. März'25
über QR-Code

Kleingruppen

Norbert Schwarz

vierzehntägig mittwochs, 20:00 h
NORBERT SCHWARZ
TEL.: 0821 668885

Erwin und Birgit Baur

vierzehntägig mittwochs, 19:30 h
ERWIN UND BIRGIT BAUR
TEL.: 0821 69132

Sabine und Wolfram Zeidler

vierzehntägig mittwochs, 20:00 h
WOLFRAM ZEIDLER
TEL.: 0821 6099545

Frauenkreis

momentan geschlossene Gruppe

vierzehntägig dienstags, 19:00 h
CHRISTINE ENGLER
TEL.: 0821 62223

Doro und Markus Diehl

vierzehntägig montags, 20:00 h
DORO UND MARKUS DIEHL
TEL.: 0821 741946

Kleingruppe für junge Erwachsene

vierzehntägig montags, 19:30 h
LENA GEISSER
HANDY: 0176/603 85 352

Armin Willmeroth

vierzehntägig montags, 19:30 h
ARMIN WILLMEROOTH
TEL.: 0821 6601771

CoupleBubble

1 x im Monat freitags, 20:00 h
KONTAKT: SABINE UND WOLFRAM
ZEIDLER, TEL.: 0821 6099545

Kleingruppe Jung + Erwachsen

Lobpreis – Austausch – Gebet –
Wachsen im Glauben
Jeden Dienstag, 19-21:30 h
KONTAKT: EVA GECK ÜBER PFARRAMT:
62 22 3

Projekt M

Männer treffen sich alle zwei Wo-
chen
jeweils am 1. und 3. Montag um
19:30 h
an/in der Hütte
KONTAKT: ARMIN WILLMEROOTH,
ARMIN.WILLMEROOTH@E-MAIL.DE

Bibelkreis St. Matthäus

Nächster Bibelkreis am Donnerstag,
am 27.03.2025 um 15:00 Uhr
im Anbau der Kirche.

Weitere Treffen sind am

**24.04.25 / 22.05.25 / 26.06.25 /
24.07.2025** geplant.

TERMINE UND NÄHERE INFORMATIONEN
BEI PFARRERIN I.R. MARION KRÜGER, TEL.
484094

MEHR INFOS

ZU ALLEN GEBETSTREFFEN

in St. Matthäus findet man auf

Seite 25

Interesse an einem neuen Hauskreis?

KONTAKT SONJA UND
CHRISTIAN DANNECKER
ÜBERS PFARRAMT: 62 22 3





Woran glaubst du?

Stell hier die großen Fragen des Lebens.

Alpha ist eine Serie von Treffen, bei denen Leben, Glaube und Sinn in entspannter Atmosphäre gemeinsam erforscht werden.

Du bist eingeladen

Alpha



Freu dich auf Gemeinschaft,
Input und Austausch.

Wann?

Ab 25.09.2025, 19:00 Uhr

Wo?

Im Pfarrzentrum Heilig Geist, Grüntenstraße 19, 86163 Augsburg. Eine Kooperation der Evang. Gemeinde St. Matthäus und der Kath. Gemeinde Heilig Geist.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Alpha-Kurs-Termine

Donnerstag-Abende, jeweils ab 19:00

25.09. Christsein – uninteressant, unwahr, unbedeutend?

02.10. Warum starb Jesus?

09.10. Woher weiß ich, dass ich an die Wahrheit glaube?

16.10. Warum und wie kann ich die Bibel lesen?

23.10. Warum und wie bete ich?

30.10. Wie führt uns Gott?

Wochenende zum Heiligen Geist – 14.-16.11.

14.11. Wer ist der Heilige Geist?

15.11. Was bewirkt der Heilige Geist?

15.11. Wie werde ich mit dem Heiligen Geist erfüllt?

16.11. Heilt Gott heute noch Krankheiten?

Weitere Donnerstag-Abende, jeweils ab 19:00

20.11. Wie widerstehe ich dem Bösen?

27.11. Parole Weitersagen – warum und wie?

02.12. Welchen Stellenwert hat die Kirche?

Kontakt & Anmeldung

pfarramt.stmatthaeus.a@elkb.de; 0821/62223 oder

hl.geist.augsburg@bistum-augsburg.de; 0821/262868-29



oder direkt hier anmelden
über den QR-Code

st. **m**atthäus
Gott und Menschen lieben

Krieg im Osten der DR Kongo:

Hilfeinsatz von Focus Congo und die dramatische Lage vor Ort

Anfang Januar brach im Osten der Demokratischen Republik Kongo ein Krieg aus, dessen Dimensionen an die schweren Konflikte von 1996 und 1998 erinnern. Ende Januar nahmen M23-Rebellen, die von Ruanda maßgeblich unterstützt werden, gewaltsam die Provinzhauptstädte Goma und Bukavu ein. Alle Versorgungswege über Land und Luft wurden von den Rebellen gekappt. Es herrscht eine dramatische Knappheit an Lebensmitteln, viele Wasserquellen wurden durch Bomben zerstört. Millionen von Menschen flüchteten tagelang in ihre Häuser, aus Angst vor Übergriffen und Plünderungen.

Die humanitäre Lage ist erschütternd. Tausende Menschen sterben an Hunger und Durst oder an vermeidbaren Krankheiten. Seit Beginn des Konflikts sind über 7.000 Menschen ums Leben gekommen, die Dunkelziffer ist weit höher. Tausende weitere wurden verletzt, viele durch Schüsse oder Bomben. Es kam zu massiven Gewaltakten, einschließlich Massenvergewaltigungen. Angesichts der zunehmenden Gewalt und der instabilen politischen Lage wächst die Befürchtung eines überregionalen Konfliktes.

Unsere Organisation Focus Congo leistet weiterhin unermüdliche Hilfe, trotz der extrem schwierigen Sicherheitslage. Seit der Besetzung der Städte Goma und Bukavu Ende Januar versorgen wir täglich mit drei Tankfüllungen unseres neu angeschafften Wassertanks (Fassungsvermögen von 15.000 Litern)

über 560 Familien mit gereinigtem Trinkwasser. Zudem verteilt unser Team täglich Essenspakete an mehr als 250 Familien und kocht Essen für kriegsverwundete Patienten in Krankenhäusern in Goma.

Die Gewalt und das Leid, die überall in der Region zu spüren sind, haben das Leben von Millionen von Menschen, Einwohner und Binnenflüchtlinge, erschüttert. Viele sind durch die Erlebnisse tief traumatisiert. Unser Team vor Ort setzt alles daran, den Menschen zu helfen und Gottes Liebe und Hilfe zu bringen – auch unter den erschwerten Bedingungen des Krieges. Körperlich blieben alle unsere Mitarbeiter unversehrt. Zwei unserer Mitarbeiter verloren durch einen Bombeneinschlag und Plünderung ihr Zuhause und ihr Hab und Gut.

Wir sind zutiefst dankbar für die treue und großzügige Unterstützung der Gemeinde St. Matthäus, die uns sowohl im Gebet als auch finanziell zur Seite steht. Nur durch eure Hilfe können wir Jesu Hände und Füße sein und Hoffnung in dieser düsteren Zeit bringen.





Wir bitten weiterhin um Gebet:

- **Betet** für Frieden und Versöhnung im Land.
- **Betet** um die wundersame Vermehrung von Lebensmitteln und Wasser, die zunehmend knapper werden.
- **Betet** für Einheit und Weisheit bei den politisch und militärisch Verantwortlichen, dass sie erkennen, was richtig und falsch ist, und danach handeln.
- **Betet**, dass Gottes Frieden und Heilung spürbar werden für alle, die in diesem Krieg Gewalt und Leid erfahren. Gott kann dieses Wunder tun.



Liebe St. Matthäus Gemeinde, wir fühlen uns so sehr im Geist mit euch verbunden und vermissen euch sehr! Mit dankbarem Herzen und vielen lieben Grüßen von unserem neuen Zuhause nach Augsburg. **SVENJA UND PAPPY**

Mehr Infos über Focus Congo:

WWW.FOCUSCONGO.COM

Pappy u. Svenja Rwizibuka
info@focuscongo.com
+49 157 8803 9268

Spendenkonto v. Focus Congo e.V.:
IBAN DE49 5206 0410 0005 0015 10
BIC: GENODEF1EK1, Evangl. Bank eG
Spendenbescheinigungen möglich



Open Doors

Bangladesch: Pastoren tauchen nach Morddrohungen unter

Seit dem Sturz der langjährigen Regierung am 5. August 2024 hat der Druck auf die christliche Gemeinschaft in Bangladesch spürbar zugenommen. Übergriffe und Morddrohungen sind an der Tagesordnung und erschweren das Gemeindeleben erheblich. Die Gesellschaft gerät immer stärker unter islamisch-extremistischen Einfluss. Das bekommen in erster Linie Minderheiten wie die Christen zu spüren, die etwa 0,5 % der Bevölkerung darstellen.

Ein „normales Leben“ wird schwierig

Christenfeindliche Vorfälle werden aus allen Landesteilen gemeldet und verdeutlichen die wachsende Macht islamischer Fundamentalisten. Kirchliche Zusammenkünfte werden durch Razzien unterbrochen oder beendet,

es kommt zu tätlichen Übergriffen auf Christen und einige geben unter dem Druck ihren Glauben auf. Besonders Pastoren und ihre Familien, die vom Islam zum christlichen Glauben konvertiert sind, werden massiv angefeindet. Dazu gehören auch Morddrohungen gegen Kirchenleiter, örtliche Pastoren und Evangelisten. An anderen Orten werden vor allem Christinnen zur Zielscheibe einer islamistischen Gruppierung, die islamische Frauen gezielt zum Hass gegen die Christen aufstachelt. Aus dem Westen des Landes wird berichtet, dass Christen in ihren Häusern aufgesucht und mit konkreten Drohungen konfrontiert werden. Einige werden von ihren Gemeinschaften vollständig ausgestoßen. Wie lokale Kontakte gegenüber Open Doors berichten, haben viele Christen angesichts solcher Drohungen Mühe, ihr normales Leben zu führen.

„Donald Trump kann euch nicht schützen!“

Ein aktuelles Beispiel für die Brisanz der Situation ist die Veröffentli-



chung eines Drohbriefes am 26. Januar. Sein Inhalt hat dazu geführt, dass viele Pastoren und Evangelisten in der Region zu ihrer Sicherheit untergetaucht sind. Der Brief enthält eine „Einladung“ an die Christen, „unter die Flagge des Islam, der Religion des Friedens, zu kommen und das Christentum abzulehnen“. Weiter heißt es: „In den letzten 15 Jahren sind mehr als vierzigtausend (40.000) muslimische Brüder und Schwestern zum Christentum übergetreten. [...] Mit Hilfe von vier Organisationen haben wir eine Liste erstellt, wer unsere Leute mit Geld gelockt und so bekehrt hat. [...] Wie lange wird die Regierung von Bangladesch (Strafver-

folgungsbehörden) euch noch beschützen? Donald Trump aus Amerika kann euch nicht beschützen. Macht euch bereit – wir wollen eure Köpfe. In den nächsten drei Monaten werden wir die Köpfe von 68 christlichen Priestern einsammeln, inschallah (wenn Allah will).“ All diese Christen sind Teil unserer geistlichen Familie. Jesus sagt über sie: „Mein Vater, der sie mir gegeben hat, ist größer als alle, und niemand kann sie aus der Hand meines Vaters rauben“ (Joh 10,29). Es ist unsere Aufgabe, sie zu stärken, indem wir für sie beten. Vielen Dank!

NACHRICHT BEREITGESTELLT VON
OPEN DOORS DEUTSCHLAND

Evang.-Luth. Gemeinde St. Matthäus

Pfarramt: Wettersteinstraße 21
86163 Augsburg
Kirche: Friedberger Straße 148
86163 Augsburg
pfarramt.stmatthaeus.a@elkb.de
www.matthaeus-augsburg.de

Pfarrer
Thomas Bachmann
Sprechzeit nach Vereinbarung
Tel.: 0821 62223
thomas.bachmann@elkb.de
www.matthaeus-augsburg.de

Kinder- und Jugendreferent
Oliver Schäfer
Tel.: 0160 4592927
oliver.schaefer@elkb.de



MATTHAEUS-AUGSBURG.DE

Bürozeiten
Mo: 15:00 – 19:00 h
Di, Do, Fr: 10:00 – 12:00 h
Mi: geschlossen
Tel.: 0821 62223
pfarramt.stmatthaeus.a@elkb.de
Pfarramtsassistent: Simone Rauch,
Renate Bachmann

Bankverbindung Kirchengemeinde
VR Bank Augsburg-Ostallgäu e.G.
IBAN: DE78 7209 0000 0004 4046 02
BIC: GENODEF1AUB

Beratung und Seelsorge:
Heide Beer
Tel.: 0821 2621806
heide.beer@outlook.de

Ansprechpartnerin für Fragen,
Gespräch, Seelsorge zum **Thema**
Demenz für Betroffene, Angehörige,
Interessierte:
Birgit Baur, Tel.: übers Pfarramt,
0821 62223 oder 0177 6694064

Koordination Mesnerdienst
David Richter
david.richter@elkb.de

Blumendienst
Pfarramt, Tel. 0821 62223

Kindertagesstätte St. Matthäus
Karwendelstr. 32, 86163 Augsburg
Tel.: 0821 63454
kita.st.matthaeus-augsburg@elkb.de
[www.matthaeus-augsburg.de/
kinder/kita](http://www.matthaeus-augsburg.de/kinder/kita)
Leitung der Kindertagesstätte: Sylvia Kurth

Sozialstation Augsburg Hochzoll
Friedberg und Umgebung
gemeinnützige GmbH,
Ökumenische Ambulante Pflege
Augsburger Str. 78, 86316 Friedberg
Tel.: 0821 26375-0, Fax: 0821 26375-99
verwaltung@sozialstation-hochzoll.de
www.sozialstation-hochzoll.de

Hermann-Löns-Str. 6, 86316 Friedberg
Tel.: 0821 262892-0
info@sozialstation-friedberg.de
www.sozialstation-friedberg.de
Geschäftsführerin: Melita Resler

**Seniorennetzwerk
im Augsburger Osten**
Koordinator: Johannes Bissinger
Garmischer Str. 1 ½, 86163 Augsburg
Tel. 0821 44990202, kontakt@sniao.de

IMPRESSUM

- EinBlick** · Gemeindebrief 233
- Auflage 1700; Gemeindedruck Friedrich
 - Redaktion: Thomas Bachmann & Team
 - Grafik: Albrecht Fietz
 - Der nächste **EinBlick** erscheint am 10.07.2025



MAIL-NEWSLETTER BESTELLEN!

Blieben Sie informiert – für unseren wöchentlichen Newsletter können Sie sich ganz einfach auf unserer Website anmelden: www.matthaeus-augsburg.de/newsletter

Hinweis
Alle veröffentlichten personenbezogenen Daten sind ausschließlich für gemeindeinterne Kommunikation gedacht und dürfen nicht für kommerzielle Zwecke genutzt werden.



Wir suchen Mitarbeitende für ...

- Blumendienst & Altarschmuck
- Café Begegnungsraum
- Gemeindebriefaustreger
- Kirchenkaffeeteam
- Bistro
- Tontechnik
- Beamerdienst
- Seniorennachmittag

KONTAKT PFARRAMT: 0821 62223



st. mathäus
Gott und Menschen lieben
matthaeus-augsburg.de